



1. NORDRHEIN-WESTFALEN
2. HAMBURG
- 3. SCHLESWIG-HOLSTEIN**
4. HESSEN
5. BADEN WÜRTTEMBERG
6. NIEDERSACHSEN-BREMEN
7. BAYERN
8. BERLIN-BRANDENBURG
9. RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND
10. SACHSEN u. THÜRINGEN
11. MECKLENBURG-VORPOMMERN
12. SACHSEN-ANHALT

Platz 1 für Nordrhein Westfalen (+8 über Par). Es zeichnete sich schon am ersten Tag ab, dass gegen diese starke Mannschaft kaum anzukommen war. Auch zum dritten Mal in Folge holte sich der Kapitän Thomas F. Schulz mit seinem Team den Pokal. Herzlichen Glückwunsch!

Hamburg legte bereits am ersten und zweiten Tag gut vor. Das HGV Team mit playing Kapitän Sven Trulsen hatte sich zum Ziel gesetzt den **2. Platz** nicht aufzugeben, was Ihnen mit + 40 auch verdient gelang! Bravo!

Schleswig Holstein am ersten Tag noch auf Rang 7, am zweiten Tag nach den Einzeln auf Rang 6.

Das Feld war sehr dicht beisammen, aber nach einer sensationellen Aufholjagd und Schlaggleichheit mit Hessen erringt das Team von Andreas Klippel im Stechen den **3. Platz** mit +62. Das war spitze, Jungs!